

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0196/14</b>	<b>Datum</b> 12.05.2014
<b>Eigenbetrieb Bg II</b>	<b>SFM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	03.06.2014	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss SFM	19.06.2014	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	24.06.2014	öffentlich	Beratung
Stadtrat	02.10.2014	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>FB 02</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>	X	
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg

### **Beschlussvorschlag:**

“Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg (SFM) auf den 31.12.2013 wird festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.	Bilanzsumme	26.320.127,22 EUR
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	15.146.189,32 EUR
	- das Umlaufvermögen	11.158.449,35 EUR
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	8.298.454,35 EUR
	- Sonderposten	26.883,00 EUR
	- Rückstellungen	1.341.263,25 EUR
	- Verbindlichkeiten	4.317.912,26 EUR
1.2.	Jahresgewinn	22.072,85 EUR
1.2.1.	Summe der Erträge	14.773.460,42 EUR
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	14.751.387,57 EUR
2.	Verwendung des Jahresgewinns	
2.1.	zur Abführung an den Haushalt des Aufgabenträgers	22.072,85 EUR

Der Betriebsleiterin, Frau Simone Andruscheck, wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz die Entlastung erteilt.”

## Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA	X	NEIN	
--------------	--	----------------	----	---	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..				
<b>Ertrag</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				
<b>Aufwand</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
<b>Ertrag</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Aufwand</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

Vermögensplan 20..				
<b>Einnahmen</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Summe:</b>				
<b>Ausgaben</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
<b>Summe:</b>				

<b>Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..</b>					
<b>Einnahmen</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
<b>Ausgaben</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Eigenbetrieb</b>	Sachbearbeiterin Frau Bohne, Tel. 7368 404
<b>Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck</b>	Unterschrift

### Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

<b>Organisationseinheit</b>		<b>Pflichtaufgabe</b>		ja		nein
<b>Produkt Nr.</b>	<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>					
		ja, Nr.				nein
<b>Maßnahmebeginn/Jahr</b>	<b>Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt</b>					
	JA		NEIN			

#### A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

#### B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo
--------------------------

Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
für					
20...					
<b>Summe:</b>					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

**C. Anlagevermögen**

Investitionsnummer:


Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

<b>Eigenbetrieb</b>	Sachbearbeiterin Frau Bohne
<b>Eigenbetriebsleiterin Frau Andruscheck</b>	Unterschrift i.V. Herr Matz

Termin für die Beschlusskontrolle | 30.09.2014

**Begründung:**

Die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg für das Wirtschaftsjahr 2013 erfolgte entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) nach den Paragraphen 316 ff., nach § 19 des Eigenbetriebsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (EigBG), den §§ 5 – 8 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) und dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Nach § 129 Abs. 1 Nr. 2 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) hat das Rechnungsprüfungsamt entschieden, die Prüfung nach Maßgabe des § 131 GO LSA selbst durchzuführen und kein Wirtschaftsprüfungsunternehmen mit der Prüfung beauftragt.

Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung zwischen dem Rechnungsprüfungsamt und dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Im Ergebnis der ohne Beanstandungen erfolgten Prüfung wurde im anschließenden Abschlussgespräch am 05. Mai 2014 unter Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes und des Fachbereiches Finanzservice Einigung zum aufgestellten Prüfbericht erzielt.

Aus diesem Grund kann der Betriebsleiterin, Frau Simone Andruscheck, für das Wirtschaftsjahr 2013 ohne Einschränkungen die Entlastung erteilt werden.

Zur Gewinnverwendung wird in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice vorgeschlagen den Betrag von 22.072,85 EUR an die Landeshauptstadt Magdeburg abzuführen, da lt. interner Kosten- und Leistungsrechnung eindeutig festzustellen ist, dass der Überschuss nicht im gebührenpflichtigen Bereich erwirtschaftet wurde.

**Anlagen:**

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anhang mit Anlagennachweis und Übersicht zur Personalentwicklung
4. Lagebericht
5. Testat